Presseinformation

16. M rz 2006

Neues Heft „Das Waldviertel“ erschienen

Beiträge über die Burg Hardegg und Walther von der Vogelweide

Mit den Hauptbauphasen der Burg Hardegg befasst sich im Leitartikel des soeben erschienenen Hefts 1/2006 der Zeitschrift „Das Waldviertel“ Mag. Dipl.Ing. Patrick Schicht. Der Autor beschäftigt sich dabei mit der Gründung der Burg, die bald nach 1100 erfolgt sein muss, des weiteren mit dem Wohnturm, dem Saal- und Kastellbau sowie den späteren Umbauten und dem im 18. Jahrhundert beginnenden Verfall, ehe im 19. Jahrhundert ein Wiederaufbau zum Teil dem historischen Original folgte, zum Teil aber auch auf freier Erfindung fußte.

Mit der Veröffentlichung eines Symposionsbandes ist die Frage, ob Walther von der Vogelweide wirklich aus dem Waldviertel stammt, bekanntlich neu aufgeflammt. Dipl.Ing. Helmut Hörner berichtet in der aktuellen Ausgabe über die verschiedenen Theorien der Herkunft Walthers von der Vogelweide. Der Wüstungsforscher Dr. Kurt Bors beschäftigt sich in einem weiteren Artikel mit verschwundenen Dörfern im Grenzraum der Bezirke Horn und Waidhofen an der Thaya: Auf Grund von Bodenfunden und schriftlichen Quellen ortet er dabei im Gelände eine ganze Reihe von abgekommenen Dörfern.

Die Geschichte des Lesehofes der Herrschaft Wildberg in Pulkau wiederum erforschte Dr. Herbert Bassler. Das bis heute erhaltene Renaissancegebäude, auch „Roter Hof“ genannt, kam 1622 an die Herrschaft Wildberg, die den Lesehof mit seinen Weingärten durch einen „Weinzierl“ bewirtschaften ließ. Schließlich berichtet Paul G. Liebhart über neue Entwicklungen der Eisenbahnstrecken im Waldviertel. Waldviertler Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 108 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen und Bezugsadresse: Redaktion „Das Waldviertel“, 3580 Horn, Postfach 1, Telefon 02982/3991, e-mail e.rabl@aon.at und www.daswaldviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at